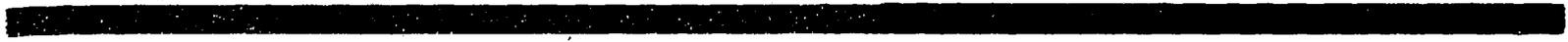


11 111 1918  
~~21 30~~ 1518

# GARTEN KUNST



1931

G E G R Ü N D E T 1 7 2 0

A R E A L 2 0 0 0 M O R G E N

# L. SPÄTH · BERLIN-BAUMSCHULENWEG

Großbetrieb für Gartenkultur

Baumschulen · Staudenkulturen · Grassaaten  
Blumen- und Gemüsesämereien

## Ligustrum Lodense

Der winterharte Zwergliguster für niedrige Hecken  
Beschreibung siehe Gartenwelt 1928, Seite 658

Verlangen Sie Preisangebote

Das neue SPATH-BUCH — über 700 Seiten stark, mit mehr als 750 Ab-  
bildungen — ist erschienen und wird zum Preise von RM. 6.— von uns versandt

### WEINREBEN UND FEIGEN

Die besten Sorten von Weinreben und Feigen, die in Deutschland  
und im Ausland angebaut werden können, sind in dem Buch "Weinreben  
und Feigen" beschrieben.

SPIELBERG & DE COENE  
BERLIN-BUCHHOLZ

### Unser VERLAGSV ERZEICHNIS

kann durch jede gute Buchhandlung oder  
durch den Verlag gratis bezogen werden

KLINKHARDT & BIERMANN · BERLIN W 10

**Buxus**

und  
andere  
immer-  
grüne,

nur eigene  
Anzucht auf  
Lehmboden

**Taxus**

harte Pflanzen

**Thuja**

**Rhododendron-Arten**

**JOHS. NISSEN · APRATH (Rhld.)**



Baumschulen- u.  
Rosen-Kataloge  
Zeitungsbeilagen  
Preislisten  
Prospekte

In neuzeitlicher Ausführung  
bei billigster Berechnung

**J. B. HIRSCHFELD**

LEIPZIG C 1. BRÜDERSTRASSE 59. RUF 70006

Das ABC des Kleingärtners!

# Reclams Garten- buch

Berausgeben von Carl Reclam jun. (H. B. Nr. 7118.)  
Geheftet 10 Pf., gebunden 8 Pf. In diesem Gartenbuch  
ist alles enthalten, was für den Gartenbesitzer wirklich  
wichtig und anderswo nicht zu finden ist. Auch der schon Er-  
fahrene wird viele Winke erhalten, die ihm zeigen, wo er  
höher gehen möchte. Und für den Anfänger ist dieses an-  
gemessen billige, aber erhellende Gartenbuch einfach un-  
entbehrlich. Aus dem neuen Werkbuch ist ersieht man, dass

Durch jede Buchhandlung

VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

# GARTENKUNST

MONATSSCHRIFT FÜR GARTENKULTUR UND  
VERWANDTE GEBIETE GARTENGESTALTUNG  
FRIEDHOFSKULTUR – GARTENTECHNIK ●

VERKÜNDIGUNGSBLATT DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR GARTENKUNST E.V. U. DES VERBANDES DEUTSCHER  
GARTENARCHITEKTEN E.V. • SCHRIFTFLEITUNG: DR. FRANZ HALLBAUM, HANNOVER 1 S., MASCHSTR. 8, FERNRUF: 80108

Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst ist nur verantwortlich für offiziell vom Vorstand oder Verwaltungsausschuß unterzeichnete Meinungsäußerungen  
Verlag, Anzeigenverwaltung u. Versand durch Verlag der Gartenkunst, Klinkhardt & Biermann, K.-G.a.A., Leipzig C 1,  
Dresdner Straße 9, Postscheckkonto: Leipzig 13056 • Fernruf: Leipzig 13467 • Anzeigen-Vertretung für Groß-  
Berlin und Potsdam: E. Focken, Berlin W 10, Friedrich-Wilhelm-Straße 6 • Bezugspreis: vierteljährlich 6.— RM.  
Einzelheft 2.25 RM. • Anzeigenpreis: Die 5 gespaltene Millimeterzeile (37 mm breit) 20 Pf., bei Wiederholungen Rabatt

AUGUST 1931 • 44. JAHRGANG • HEFT NUMMER 8

## INHALT:

Dr. e. h. Krencker: Ausstellung Hermann Jansen. — Wilhelm Arntz: Die  
Krise der Freiflächenpolitik. — Hans Gerlach: Von der Landesplanung „Mittel-  
deutschland“ — Karl Ahlbrecht: Das künstlerische Problem des Grabmals. —  
Bücherschau.

**Oldenburger Rhododendron**  
in winterharten Sorten und vielen Arten, auch sehr  
große Gruppen- und Schaupflanzen

**Immergrüne Laubgehölze und Heide-  
gewächse**  
in vielen schönen Sorten und Formen

**Koniferen**  
in großer Auswahl. Spez. Picea Omorica

Alles aus eigenen großen Kulturen auf humosem Sandboden,  
kein Moorboden. Illustr. Preisl. z. Dienst., Besuch zu empfehl.

**G. D. Böhlje, Baumschulen**  
Westerstede i. Oldbg.

**VOLONTÄR**  
GESUCHT

**VALENTIEN**  
GARTENARCHITEKT  
STUTT GART

**Peter Lambert, Trier**

**Größte Rosensorten-Sammlung Deutschlands und  
Europas in Kultur**

Älteste u. allerneueste Seitenheiten. Kletter-, Park-, Wild-  
rosensorten; Polyantha-, Schnitt-, Treib-, Gruppen-, Hecken-  
rosen; Moos-, Kapuziner-, Monats-, Rugosen-, Teehybr.,  
Remontanten-Rosen usw. Obst- und Ziergehölze, Nadel-  
hölzer, Hecken- und Schlingpflanzen laut Hauptkatalog.  
Rosen-Veredelungsreiser. Wiederverkäufer Rabatt



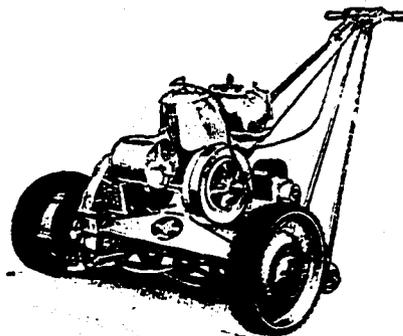
## 2 Jahre Garantie für unsere Motor-Rasenmäher „JACOBSEN“

Das allein illustriert die Qualität und  
Brauchbarkeit einer Maschine und  
dies ist auch ein Beweis, warum  
Jacobsen-Motor-Rasenmäher  
sich zu tausenden in kurzer Zeit über  
die ganze Welt verbreitet haben.

### Ein weiterer Beweis!

Vorführungen auf Ihren Rasen sind un-  
verbindlich und kostenlos und wir be-  
grüßen es, wenn auch die Konkurrenz  
eingeladen wird. Bei einer solchen Ge-  
legenheit kann man Vergleiche ziehen.

Niemals können bessere Maschinen gezeigt werden, denn über Jacobsen-Motor-  
Rasenmäher geht nichts. Sie bieten das Maximum an Einfachheit, Konstruktion,  
Qualität, Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit. Ausführliche Prospekte gratis.



**O. RICHEI & CIE. / Konstanz/Baden / Maschinenvertrieb**

## BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

<b>Bambus-Stäbe</b> Seite	<b>Lehranstalten</b> Seite
C. Pfützer Nachf., Bergedorf-Land ..... 3	Höh. Lehranstalt für Gartenbau, Bad Köstritz ..... III
<b>Baumschulen</b>	Höh. Staatslehranstalt für Gartenbau, Pillnitz ..... IV
Hans Heinr. Bassow, Lübeck ... IV	
C. Berndt, Zirlau bei Freiburg (Schlesien) ..... IV	<b>Pflanzen und Stauden</b>
Jac. Beterams Söhne A.-G., Geldern (Rheinland) ..... III	Hans Mannheim, Brohl/Rhein ... 6
G. D. Böhlje, Westerstede i. Oldbg. I	Johs. Nissen, Aprath (Rhld.) .... II
Lorenz von Ehren, Altona-Nienstedten ..... IV	R. Reichardt, Freienhagen bei Oranienburg (Nordbahn) .... 6
Herm. A. Hesse, Wecener/Ems ... 4	Soester Staudengärtnerei, Johannes Kopfermann, Soest ..... 6
W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop-Holstein ..... IV	L. Späth, Berlin-Baumschulenweg II
Peter Lambert, Trier ..... I	Spielberg & De Coene, Berlin-Buchholz ..... II
Lenhäuser Baumschulen, Lenhausen ..... III	
Gebr. Mohr, Langeloh-Elmsborn (Holstein) ..... IV	<b>Rasenmäher</b>
J. F. Müller, Rellingen (Holstein) III	Abner & Co. G. m. b. H., Solingen-Ohligs 16 (Rhld.) ..... 3
H. Neuhoff, Rellingen 3, (Holstein) 6	Gebr. Brill G. m. b. H., Barmen 8 I u. 5
Adolph Schmidt Nachf., Berlin SW 61 ..... III	E. Harman & Co., G. m. b. H., Köln 4
Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein) ..... IV	K. Huber & Co., Abhorn-Auerbach (Vogtland) ..... 7
L. Späth, Berlin-Baumschulenweg II	O. Richei & Cie., Konstanz/Baden I
J. Timm & Co., Elmshorn (Holst.) IV	
<b>Bücher und Zeitschriften</b>	<b>Regenapparate</b>
Klinkhardt & Biermann, Verlag, Berlin W 10 ..... II u. III	Hydor G. m. b. H., Berlin-Mariendorf ..... 4
Philipp Reclam, Leipzig ..... II	J. Weber, Berlin-Schöneberg .... 4
Verlag Bruno Buchwald, Schweidnitz I ..... 2	
<b>Gartengeräte</b>	<b>Samen</b>
Adolph Schmidt Nachf., Berlin SW 61 ..... III	Adolph Schmidt Nachf., Berlin SW 61 ..... III
<b>Gewächshausbau und Frühbeetfenster</b>	L. Späth, Berlin-Baumschulenweg II
Baumgärtel & Co., Selb i. Bayern 8	
Gustav Röder, G. m. b. H., Langenhagen 13, bei Hannover ..... III	<b>Schädlings- und Unkraut-Bekämpfung</b>
<b>Katalogdruck</b>	Haksphos ..... 3
J. B. Hirschfeld, Leipzig C 1, Brüderstraße 59 ..... II	Hedit ..... 7
<b>Kies und Gartensteine</b>	Unkraut-Ex ..... 6
Hebert Fricke, Weißenburg i. Bay. 3	H. Wernicke, Bornim 35, Bez. Potsdam ..... 6
R. Naumann, Waldheim i. Sa. ... 3	
Steinbrüche Jacob Theisen, Eilendorf bei Aachen ..... 2	<b>Stellen-Angebote u. -Gesuche</b> siehe Seiten I u. 3

(Die römischen Zahlen geben die Seiten des Umschlags an.)

Der

# Unzerbrechliche

## Rasenmäher



### STABIL

ganz aus

# Stahl

D. R. P. a. / D. R. G. M.

Eine umwälzende Neuerung bringen wir auf Grund unserer mehr als 57-jährigen Spezialerfahrungen und nach jahrelangen, eingehenden Versuchen mit dieser Maschine auf den Markt. Im Gegensatz zu allen anderen Rasenmähern gibt es an diesem Rasenmäher keine zerbrechlichen Gußteile mehr, Laufräder, Seitenbacken, Messerschienen, Messerkreuze, alles ist nicht mehr gegossen, sondern aus starkem Stahlblech gestanzt, so daß wir für die Unzerbrechlichkeit sowohl auf dem Transport als auch während des Gebrauchs volle Garantie übernehmen.

## Gebr. Brill G. m. b. H., Barmen 8

Gegründet 1873

## SPEZIAL-NATURSTEIN

für Gartenbauzwecke, bruch- und hammerrecht bearbeitet, in

### GRAUWACKE und BLAUSTEIN

gelagertes Material für Trockenmauerwerk, Trittstufen, Kantsteine, Gartenwegeplatten

Prima Referenzen

## STEINBRUCHE JACOB THEISEN EILENDORF BEI AACHEN FERNSPRECHER AMT AACHEN 30933

## Gartenbau-Literatur

Ausführliche Prospekte gern zu Diensten



### Berlag Bruno Buchwald

Schweidnitz I · Abteilg.: Buchhandel

Beratungsstelle für gärtnerische Literatur,  
Lieferant vieler Verbände u. Vereinigungen



# PHOTOS

besonders scharf, von schönen und interessanten blühenden Obstbäumen, Sträuchern, Staudengewächsen u. Einjahresblumen i. künstl. Wiedergabe

## ZU KAUFEN GESUCHT

Gefl. Angebote unter G. M. 100 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

### Gartentechniker

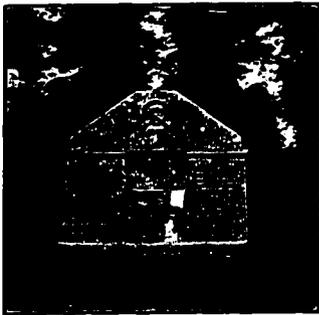
24 J. alt, den Forderungen der heutigen Zeit auf dem Gebiete der Gartengestaltung entsprechend. Praktisch sowie theoretisch auf einwandfreie Zeugnisse gestützt, sucht sofort oder später passenden Wirkungskreis. Gefl. Zuschrift. erbeten unt. Nr. 162 a. d. Verl. d. Gartenk.

### Bambus

stäbe für Gartenbau, Spaliere, Lauben usw. Alle anderen Importartikel. / Vierländer Erdbeerpflanzen, Vierländer Stauden. Preisliste frei  
**C. PFÜTZNER NACHF.**  
 Bergedorf-Land-Heckkatzen 16

### Gartenkies

in allen Farben  
 Besonderheit:  
**Schwarzweißer Marmorkies**  
**Roter Kies und Ziegelmehl für Tennisplätze**  
**R. Naumann**  
 Waldheim i. Sa.



**Jura-Marmor**  
 für Grabmal Kunst

★  
 Marmorbrüche  
 Herbert Fricke  
 Weißenburg in Bayern

## Lass deine Pflanzen nicht hungern!



### HAKAPHOS

**HARNSTOFF-KALI  
 PHOSPHOR-BASF  
 NÄHR-SALZ**

FÜR  
**TOPF- u. BALKON-  
 PFLANZEN**  
**ALLE GARTEN-  
 TREIB- PFLANZEN**  
**RASEN- FLÄCHEN  
 u. s. w.**

BESTER VOLLEINWIRKENDER FÜR ALLE GARTNERISCHEN KULTURPFLANZEN

KAUFT NUR ORIGINALPACKUNGEN!

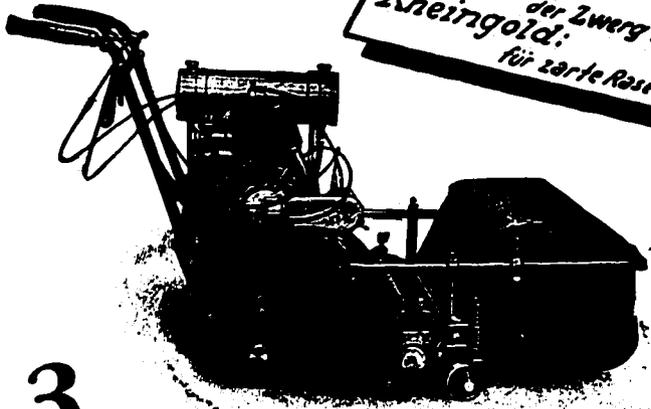
#### ZU BEZIEHEN DURCH:

SAMENHANDEL, DÜNGERHANDEL, GENOSSENSCHAFTEN, DROGERIEN und andere einschlägige Geschäfte.

Bezugsquellen weist nach: Stickstoffsyndikat G. m. b. H., Berlin NW 7 (218)

## Endlich Motormäher für alle Zwecke!

**Abner**



*Auto-Golf:*  
 für Stadion u. Spielwiesen  
*Auto-Vorwärts:*  
 der Universal-Mäher  
*Auto-Hexe:*  
 der Zwerg mit Riesenleistung  
*Rheingold:*  
 für zarte Rasen u. Golfplätze

**Abner & Co.**  
 G. m. b. H.  
 Solingen.  
 Ohligs 16  
 (Rhld.)

**3** Jahre Garantie

## Oppiges Wachstum durch HYDOR-Beregung



HYDOR-Gartenregner

Verlangen Sie  
unsere belehrenden  
Druckschriften

**HYDOR** G.M.  
B.H.  
BERLIN-  
MARIENDORF

# KONIFEREN

NUR DEUTSCHE  
WARE

EIGENER  
ANZUCHT

Verlangen Sie äußerstes Preisangebot

**HERM · A · HESSE**  
BAUMSCHULEN · WEENER / EMS

Unser neuer automatischer Regenapparat

**Neu! Konkurrenzlos! Neu!**

## „Selbstfahrer“

ist das Ideal für Berieselung großer Flächen, Golf-, Spiel- und Sportplätze, Rennbahnen usw., da er sich wie kein anderer Regener selbsttätig nur durch Wasserdruck fortbewegt und einwandfreie Berieselung aller gewollten Flächen garantiert. Für „Tennisplätze“ Sonderausführung

Verlangen sie Angebot und Vorführung durch:

**J. WEBER, BERLIN-SCHÖNEBERG, Feurigstraße 66, Telefon: Stephan 3619**

# RANSOMES BLEIBT RANSOMES



**Grasschneider u. Rasenmäher  
sind zweierlei — Begriffe,  
die oft verwechselt werden!**

### RANSOMES

bauten im Jahre 1832 den ersten Rasenmäher der Welt und im Jahre 1902 den ersten Motormäher. Sie sind als älteste und größte Fabrik nach Urteil anerkannter Fachleute führend.

### RANSOMES

RASEN MÄHER arbeiten bei fast allen Gartenverwaltungen, auf Sportplätzen und Stadien Europas u. Übersee.

**Illustrierter Katalog mit sämtlichen Einzelheiten durch die Generalvertreter:**

**E. HARMAN & CO. G.M. B.H. Köln, GEREONSHAUS**





# Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst e. V., Gegründet 1888, Sitz Potsdam

GESCHÄFTSSTELLE: Hannover, Maschstraße 8, Fernruf: 80108

Postscheckkonto: Hannover 13427 für alle Zahlungen an die Gesellschaft (außer dem Mitgliedsbeitrag)

**MITGLIEDSBEITRAG:** Er beträgt jährlich 24 RM und ist in Halbjahrsraten am 1. Januar und 1. Juli im voraus zahlbar. Er ist laut Vereinbarung an Klinkhardt & Biermann (Verlag der Gartenkunst), Leipzig C 1, Dresdner Straße 9, Postscheckkonto: Leipzig 13056 zu entrichten. Zum Fälligkeitstag nicht eingegangene Beträge werden vom Verlag durch Nachnahme unter Kostenzuschlag eingezogen. Die Mitglieder haben nach Entrichtung der fälligen Beitragsrate Anspruch auf kostenfreie Lieferung der zwölfmal im Jahr erscheinenden „Gartenkunst“. Mitgliedsanmeldungen vermitteln auch die Schriftstellen der Landesgruppen. Abmeldung lt. Satzung § 6, Nr. 2 nur zum Schlusse eines Geschäftsjahres (Kalenderjahr) zulässig unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist.

## Standesnachrichten

Friedrich Dibolt, Stadtgarteninspektor in Wattencheid, langjähriges Mitglied der D.G.f.G., ist am 1. Mai ds. Js. plötzlich verstorben. Der Verbliebene stand seit 1899 im Dienste der industriereichen Stadt und fand hier ein reiches Arbeitsfeld. Der größte Teil der Grünanlagen Wattenheids ist sein Werk und der Stadtgarten, sein Erstlingswerk, lag ihm besonders am Herzen. In den Kreisen der Bürgerchaft, sowie bei seinen Vorgefetzten und Mitarbeitern stand der mit tüchtigem Wissen und Können ausgestattete Fachmann in hohem Ansehen.

Der staatl. dipl. Gartenbauinspektor Rudolf Gärtner, Berlin-Lichterfelde, hat die dritte staatliche gärtnerische Fachprüfung an der Höheren Staatslehranstalt für Gartenbau zu Pillnitz am 29. Mai abgelegt und das Recht zur Führung der Bezeichnung staatlich geprüfter Gartenbaulehrer erworben. Es ist dieses die erste Prüfung, die in dieser Art stattgefunden hat. Zugelassen waren drei Prüflinge, von denen einer vor und einer während der Prüfung zurücktrat.

Stadtgartendirektor Kaufmann, Insterburg, wurde als Stadtgartendirektor der Stadt Magdeburg einstimmig gewählt. Er tritt seinen Dienst am 1. September an.

Karl Kempkes, Gartenarchitekt DWB. und VdG., Generaldirektor der Fa. L. Späth, Berlin-Baumfchulenhweg, beging am 21. Juli seinen 50. Geburtstag. Zweifellos gehört er zu den prominentesten Vertretern deutschen Gartenbaus und deutscher Gartenkunst, und da er eine glänzende Laufbahn zurückgelegt hat, seien einige Daten aus seinem Leben genannt. Er lernte 1895—98 im väterlichen Gartenbaubetrieb in Rees a. Rh. und bei der Fa. C. Caasmann & Sohn in Düsseldorf, war 1898—99 Gehilfe in den Baumfchulen der Fa. Dahs, Reuter & Co. in Jüngsfeld, 1899—1900 Gehilfe beim Gartenarchitekt F. Rosorius in Düsseldorf, genügte 1901—02 seiner Militärpflicht bei den Gardeljägern in Potsdam und war im Anschluß hieran bis 1904 in den Baumfchulen seines Vaters tätig. 1904—05 besuchte er die Gärtner-Lehranstalt in Köstritz und war dann bis 1907 wiederum im elterlichen Betrieb. Von 1907—09 absolvierte er die Höhere Gärtner-Lehranstalt in Dahlem und trat am 1. Oktober 1909 als Gartentechniker bei der Fa. L. Späth ein. Am 1. Januar 1912 übernahm er die Leitung der Abteilung für Gartengestaltung dieser Firma und führte dieselbe stetig bergan zu ihrer heutigen Höhe. Gleich zu Beginn des Weltkrieges wurde Herr Kempkes in Frankreich schwer verwundet. — Eine große Reihe vorbildlicher Gartenanlagen im In- und Ausland sind sein Werk, ebenso der gefamte organisatorische Aufbau der Abteilung Gartengestaltung. Neben seiner dienstlichen Tätigkeit, die ihn stark in Anspruch nimmt, war er ehrenamtlich in den Vorständen verschiedener Vereine und Verbände tätig, so in der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst, dem Verband deutscher Gartenarchitekten, der Vereinigung ehem. Wildpark-Dahlemer und sonstiger Künstler-Vereinigungen, außerdem Mitglied des Kuratoriums der Höheren Gärtner-Lehranstalt Dahlem. — In wirtschaftlich schwerster Zeit wurde ihm am 1. April 1930 durch Herrn Dr. Späth die Gesamtleitung der bekannten Großfirma L. Späth übertragen, und es ist ihm zu wünschen, daß er als Generaldirektor dieses Weltunternehmens noch viele Jahre in bekannter Frische und Freudigkeit sein Amt führt. — Alle, die diesen liebenswürdigen Menschen und tüchtigen Fachmann kennen — besonders die vielen Fachgenossen, die in seinem reizenden Landhaus in Lichterfelde bei ihm und seiner Familie zu Gast waren und ihm menschlich näher treten konnten — beglückwünschen ihn zu seinem Geburtstag auf das herzlichste. Die D.G. f.G. verehrt in Herrn Kempkes eines ihrer unermülichsten Mitglieder. Jahrelang war Herr Kempkes im Verwaltungsausschuß unserer Gesellschaft tätig und hat durch seinen klugen und menschlichen Rat die Geschicke der D.G. f.G. leiten helfen. Wir wünschen und hoffen, daß Herr Kempkes noch viele weitere Jahre in Gesundheit seinen Beruf ausüben und uns sein reiches Wissen zur Verfügung stellen möge.

Der langjährige Direktor des Frankfurter Palmengartens, Herr Adolf Krauß, ist am 1. Juni ds. Js. in den Ruhestand getreten.

Stadtgartenarchitekt Heinrich Küchler, Düsseldorf, hat die Amtsgeschäfte des am 1. Juli ds. Js. in den Ruhestand getretenen Gartendirektors der Stadt Düsseldorf, des Herrn Baron W. v. Engelhardt, übernommen.

Gartenarchitekt Rudolf Reiter verchied kurz nach Pfingsten auf seiner Urlaubsreise im Alter von 45 Jahren. Der Verstorbene war seit dem Jahre 1922 in der Abteilung Gartengestaltung der Fa. L. Späth-Berlin-Baumfchulenhweg und bearbeitete hier das gefamte Kalkulationswesen. Die Abteilung Gartengestaltung der Fa. Späth betrauert den so schnell aus dem Leben Gerissenen auf das tiefste.

Heinrich Schröer, Landschaftsgärtner in Bielefeld, Mitglied der D.G. f.G., ist am 17. Juni 1931 verstorben.

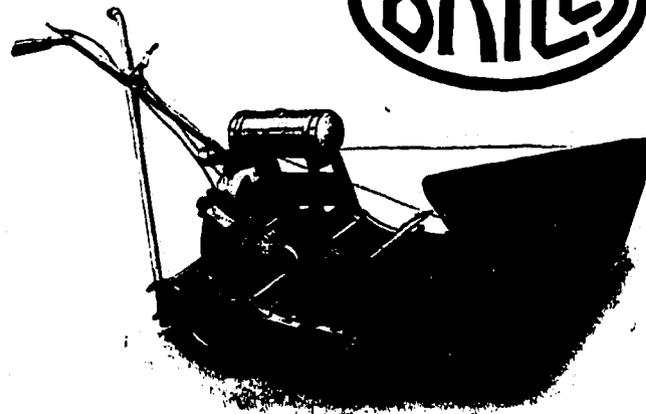
## Aus den Gruppen der D. G. f. G.

Gruppe Ruhrgebiet.

Tagung in Wanne am 10. Juni 1931. Hierzu hatten sich 34 Teilnehmer eingefunden, die unter Führung von Gartendirektor Treutner die öffentlichen Grünanlagen besichtigten. Allgemein überraschte die Tatsache, daß in den letzten Jahren in aller Stille eine ganze Anzahl von Grünanlagen entstanden ist, die, mit Fertigstellung des Bebauungsplanes begonnen, in großzügiger Weise die einzelnen Ortskerne miteinander verbindet. Im Zusammenhang damit stehen eine ganze Reihe von Sportübungsplätzen und besonders viele Kleinkinderspielplätze, alles in rationellster Durcharbeitung in bezug auf Aufteilung, Bepflanzung und niedrigste Unter-

Unsere Erfahrung  
bürgt Ihnen für die  
Qualität

BRILL'S



**MOTORMÄHER** Autosieger, Autotrumpf, die preiswerten Kleinmotormähern von Mk. 600 an  
Autofix, Autorapid, die Strapaziermaschinen für mittlere u. große Flächen  
Autoideal, die kombinierte Walze und Mähmaschine D. R. G. M.

**MOTORWALZEN** Autorecord 1 t, Germania 3 t, für Wege, Parks, Sportplätze

Beschreiben Sie uns die zu bearbeitenden Flächen, wir beraten Sie fachmännisch bei der Auswahl der rentabelsten Maschinen

**GEBR. BRILL G. M. B. H., BARMEN, GEGRÜNDET 1873**

## Winterharte Blütenstauden

für den Steingarten, für Steinmauern, Einfassungen, Rabatten u. zum Schnitt  
**1/2 Million Stauden in über 1000 Sorten in Kultur**  
 Deshalb verlangen Sie: ILLUSTRIERTE PREISLISTE  
 SPEZIAL-ANGEBOTE

### SOESTER STAUDENGÄRTNEREI

Johannes Kopfermann, Soest  
 Hammerlandstraße 1-3, Telefon 890 (Früher Werl i. Westf.)

## Unkraut-Ex

„schafft unkrautfreie Wege und Plätze“  
 CHARLIER & CHARLIER, HAMBURG

haltungskosten. — 17.30 Uhr wurde vom Alterspräsidenten der Gruppe, Herrn Berch, die Sitzung eröffnet, in der Baurat Detering, Dezernent des Gartenamtes, in Vertretung des Oberbürgermeisters die Tagung begrüßte und entwicklungsgeldliche Ausführungen über die Bau- und Grünflächenaufgaben der Stadt Wanne-Eickel machte. Im Anschluß gab Gartendirektor Treutner anhand reichen Planmaterials eine eingehende Schilderung der in Wanne-Eickel gegebenen Verhältnisse und ihrer Erfordernisse für die weitere Durchbildung des Grünflächenwesens, woran sich eine lebhafte Aussprache angeschlossen. Weiter wurden verhandelt die Frage des Wettbewerbs für den Waldfriedhof in Münster und die Gaschäden-eingabe. Herr Berch erstattete Bericht über die Gruppentagung gemeinsam mit der Gruppe Rheinland in Aachen.

## Wettbewerbe

### Reichsehrenmal in Berka

Die Veröffentlichung der Bedingungen für das Preisauschreiben über die künstlerische Gestaltung des geplanten Reichsehrenmals bei Bad Berka in Thür. steht unmittelbar bevor. Die Bedingungen sehen einen allgemeinen Ideenwettbewerb vor, an dem sich jeder künstlerisch tätige Deutsche beteiligen kann. Die Entwürfe, die sich der Not der Zeit entsprechend möglichst Einfachheit befleißigen sollen, sind bis zum 31. Dezember ds. J. einzureichen. Das Preisgericht besteht aus 17 Preisrichtern, darunter Prof. Bestelmeyer, München, Senator Elkart, Hannover, Oberbaudirektor Schuhmacher, Prof. Straumer, Prof. Franz Seck, Berlin, ferner die Gartenarchitekten Generaldirektor Kempkes, Berlin, und Gartendirektor Kube, Hannover, außerdem als Vertreter des Reichspräsidenten Ministerialrat Dr. Dochle, Generalmajor von Schleicher (für das Reichwehrministerium), Reichskunstwart Dr. Redtslob, der Maler Prof. Slevogt, der Bildhauer Prof. Bleker, München, Prof. August Krauß, Berlin, und Vertreter der Kriegsteilnehmerverbände. Dasselbe soll die 20 besten Arbeiten auswählen, deren Verfasser gegen eine Vergütung von RM 1000 ausgearbeitete Entwürfe einzureichen haben, von denen wieder die besten mit Preisen von insgesamt RM 10000 bewertet werden sollen. Die Unterlagen werden gegen Mitte August durch die Stiftung Reichsehrenmal beim Reichsinnenministerium zu beziehen sein.

### Worms

Unter den Architekten, die seit 1. Januar 1931 in Hessen anäßig oder in Worms geboren sind, ferner den früheren Angehörigen des

Regiments 118 oder einer seiner Feldformationen oder einer 118er Vereinigung ist ein Wettbewerb für ein Ehrenmal des 118. Regiments ausgeschrieben. Drei Preise zusammen RM 2000. Unterlagen gegen RM 2 vom Stadtbauamt Worms, wo auch bis 1. Oktober die Entwürfe einzureichen sind.

## Verchiedenes

### Bad Elster

Im Rahmen einer akademischen Sportwoche wurde am 31. Mai ds. Js. das neu errichtete Elster-Stadion durch den sachl. Innenminister Richter eingeweiht und von der staatl. Badeverwaltung in Obhut genommen. Das Stadion ist nach den Plänen Allinger-Kramer geschaffen worden.

### Bauwelt Nr. 23

die VdG.-Sondernummer, kann von Mitgliedern der DGfG mit 25% Rabatt zuzügl. Porto bezogen werden. Bestellungen an die Geschäftsstelle der DGfG.

### Berlin

Am 29. Juni wurde der Volkspark Mariendorf der Öffentlichkeit übergeben. Der von Gartendirektor Fischer, Bezirksamt Berlin-Tempelhof, aufgestellte Entwurf gliedert das 23 1/2 ha große Gelände in eine Längsachse von 850 m und eine Querachse von 230 m Länge. Alle Einrichtungen eines modernen Volksparks für Sport, Spiel und Erholung sind vorhanden. Nach der gänzlichen Fertigstellung wird der Park enthalten: 24000 qm Wasser- und Eislaufflächen, 1 Schulspielplatz, 2 Fußballübungsplätze, 1 Normal-Kampfsplatz mit 400 m und 100 m Laufbahn, 1 Schwimmbad, 6110 qm groß mit breitem Sandstrand, 7 Tennisplätze, 1 Planchbecken von 3325 qm Größe mit Sandstrand, 1 Rodelbahn von 300 m Länge und 20 m Höhe, 1 rd. 9000 qm große Spielfläche, 50 Dauerkleingärten. Ferner Erholungsanlagen mit Spazierwegen, Ruhebänken, Rollen- und Staudenlondergärten, mehreren Kleinkinderspielplätzen mit Sandkästen usw. Die Arbeiten wurden mit Erwerbslosen als Notstandsarbeit ausgeführt.

P.

## Der neue automatische Regenapparat „Selbstfahrer“

Die bisher im Gebrauch befindlichen Regenapparate sind entweder standortfest oder bedürfen zum Wechsel des Standortes der Bedienung. Beide Anlagearten tragen in sich den Fehler, daß durch Windverwehungen das Beregnungswasser ungleich verteilt wird und hierdurch Fehlstellen entstehen. Weiterhin ist das Maß der Bewässerung abhängig von der Achtsamkeit der bedienenden Personen. Diese Übelstände werden aufgehoben durch den automatischen Regenapparat „Selbstfahrer“. Auf einen Karren ist der Apparat mit der notwendigen Schlauchleitung und dem Beriefelungsrohr montiert. Durch eine sinnreiche Konstruktion ist der Beriefelungsapparat derart mit dem Karren verbunden, daß der Druck des Wassers, welches durch das Rohr zur Verporeung kommt, die Karrenräder langsam und stetig vorwärts treibt. Hierbei rollt sich der Schlauch selbsttätig ab. Das bisher übliche Umsetzen fällt also fort. Der Regenapparat „Selbstfahrer“ kann entsprechend dem Wasserbedürfnis für die zu beriefelnde Fläche eingestellt werden und bewegt sich unter der erwähnten automatischen Abrollung des Schlauches vom Karren 5—100 m in der Stunde selbsttätig fort, wobei die Fläche in einer Breite von 25 m gleichmäßig beriefelt wird. Zum Arbeiten des Apparates genügt schon eine Wasserdruck

Sie sparen: 50% Zeit, 50% Arbeitslohn  
 bei Verwendung von

## Wernicke's Raupenleim



Besondere Vorzüge: Leichtes Auftragen; Klebkraft nimmt bei kühlem Wetter zu. Er ist mehr. prämiert. 1 Pfd. 1.50 RM, 5 Pfd 7.30 RM, 10 Pfd. 14.50 RM. In Baumringpapier 10 m 0.30 RM, 25 m 0.55 RM, 50 m 1.—RM. Vertreter gesucht. Vereine Rabatt

**H. Wernicke, Bornim 35, Bez. Potsdam**  
 Raupenleimkocherei seit 1882

## BUXBAUM

zur Einfassung  
 kurze, junge, dunkelgrüne  
 Kulturware, sortiert, erde-  
 frei und legefertig,  
**garantiert volles Maß.**

Wer reell bedient sein  
 will, fordere sofort Offerte.

**R. REICHHARDT**  
 Buxus-Spezialkulturen  
 Freienhagen

bei Oranienburg (Nordbahn)

## Vinca minor blaublühend

Spezialität: Sauber sortiert  
 zu 100 Stück geb. 1/10 7 M  
 Besonders kräftige Pflanzen  
 mit 3 u. mehr Ranken (Ballen-  
 pflanzen) . . . . . 1/10 2.50 M  
 Massensend unsortiert  
 1/10 4 M

## Farne

Polypodium vulgare 1/10, nur 5 M  
 Aspidium fil. mac. 1/10 10 M  
 Adlerfarnkr. . . . . 1/10 15 M

**HANS MANNHEIM**  
 GARTENBAU  
 BROHL / RHEIN

## H. Neuhoff

Baumschulen  
 Rellingen 3, Holst.

Für alle Zwecke gute  
 Bestände in Baum-  
 schulartikeln u. Rosen  
 zu billigen Preisen.  
 Katalog kostenlos

## Bei allen Anfragen

beziehe man  
 sich auf die  
 „Gartenkunst“

von 1 Atm. Der allgemein übliche Leitungsdruck von  $2\frac{1}{2}$  bis 4 Atm. gewährleistet ein regelmäßiges Arbeiten des Selbstfahrers". — Die Bedienung des Apparates ist denkbar einfach, die durch die übersichtliche Konstruktion noch erleichtert wird.

Die bisherigen Erfahrungen auf Spiel- und Sportplätzen (Poststadion Berlin, Sportforum Grunewald ufw.) waren die denkbar besten. Selbst auf bewegtem Gelände hat der Regenapparat „Selbstfahrer“ zur Zufriedenheit gearbeitet, wie sich auf dem Golfplatz Wannsee ergeben hat. Die Gleichmäßigkeit der Vorwärtsbewegung und der Beriefelung ist verblüffend.

Die wirtschaftlichen Vorteile sind gleichfalls bedeutend, da nach Inbetriebsetzung des „Selbstfahrers“ keine andere Wartung mehr notwendig ist, als das Umstellen des Regenapparates nach Ablauf einer Strecke. Es wird hierdurch die Arbeitskraft des Bedienenden für andere Zwecke frei und somit eine wesentliche Ersparnis an Personalkosten erzielt.

Der automatische Regenapparat „Selbstfahrer“ zeigt so viele Vorteile gegenüber den bisherigen Beregnungssystemen, daß er für Spiel-, Sport- und Golfplätze, Rennbahnen und große Rasenflächen zu empfehlen ist.

Karl Hennig, Gartenarchitekt Berlin-Treptow.

### Erfurt

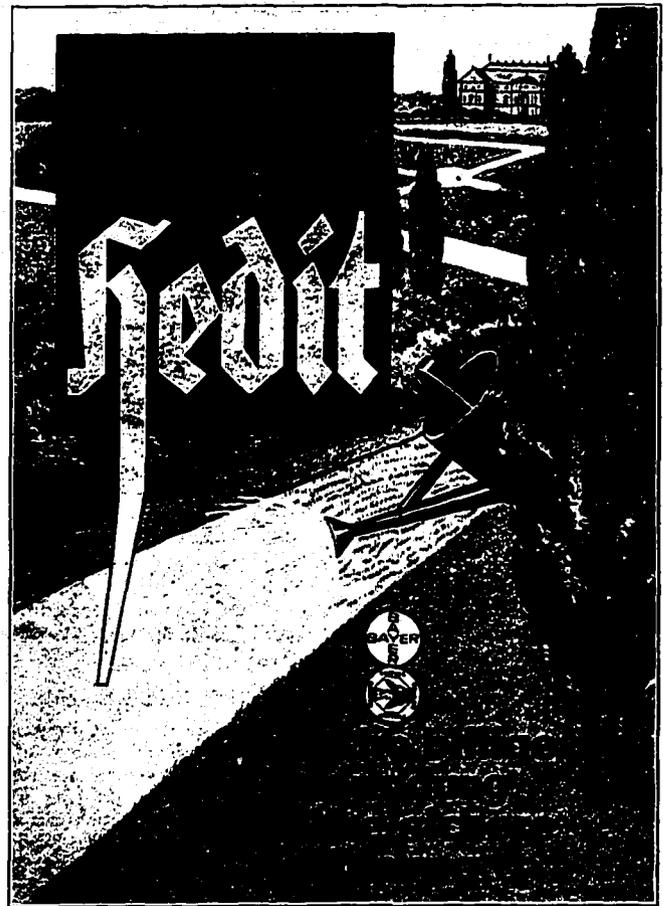
Im Mai ds. Js. wurde die „Mitteldeutsche Kampfbahn“ im Süden der Stadt am Fuße des Steigerwaldes und in unmittelbarer Nähe des Südfriedhofes eingeweiht. Die rührige städt. Gartenverwaltung unter Leitung von Gartendirektor Braband hat sich mit dieser imposanten Schöpfung größte Verdienste erworben.

### Frankfurt a. M.

Für das Garten- und Friedhofswesen wurde ein neues Wohlfahrts-Arbeitsprogramm mit insgesamt 127 800 Tagewerken — 1.237.405 RM bewilligt. In der Hauptsache sind es Erd- und Wegebauarbeiten, Friedhofserweiterungen, Neuelegungen, Spielwiesen, Stadtplätze, Kinderspielplätze, Schülerarbeitsgärten, Pflegearbeiten in den öffentlichen Anlagen und Siedlungen. — Am 1. Juni 1931 fand die letzte Generalversammlung der Palmengartengesellschaft statt. Die im Jahre 1868 gegründete Gesellschaft, eine Schöpfung opferwilliger Frankfurter Bürger, übertrug ihr gesamtes Vermögen, bestehend aus den Gewächshäusern mit Inhalt, den Baulichkeiten, dem Pflanzenbestand des Parkes und einem größeren Gelände, unter Ausschluß der Liquidation an die Stadtgemeinde. Damit hat die Aktiengesellschaft als solche aufgehört zu existieren, sie wird als Regiebetrieb von dem städt. Gartenamt unter denselben Bedingungen für den Eintritt wie bisher weitergeführt. An die Generalversammlung schloß sich eine Zusammenkunft an, in der nach längeren Darlegungen des städt. Gartenbaudirektors Bromme über die Bedeutung des Gartens für die Hebung der Blumenzucht, der Pflanzenzucht und der gartenkünstlerischen Belange und nach lebhafter Aussprache die Bildung eines Vereins der Freunde des Palmengartens beschlossen wurde, deren Zwecke und Einrichtung der Beratung durch einen vorbereitenden Ausschuß überwiesen wurden. — Vom 13.—15. Juni fand im Palmengarten eine Rosenschau statt, in der gemeinsam die Züchter, Kleingärtner, private Liebhaber und das städt. Gartenwesen Schnitt- und Gruppenrosen zur Schau stellten. Die Rosenschau war ein voller Erfolg.

### Freiberg/Sa.

Der im Vorjahre von der städt. Garten- und Friedhofsverwaltung unter Leitung von Stadtgartenoberinspektor Rost angelegte Sportplatz wurde am 16. Mai feierlich seiner Bestimmung übergeben. Damit hat der Grüngürtel der Stadt eine wichtige Ergänzung erhalten.



### Grünberg i. H.

Die Errichtung eines Schwimmbades scheint vor der Verwirklichung zu stehen, nachdem es dem Bürgermeister gelungen ist, Staatszuschüsse und verbilligte Darlehen zu erhalten. Das Bad soll in dem Brunnenal errichtet und von einer Tummelwiese umgeben werden.

### Lünen

Von der Stadt wurde die Errichtung einer Friedhofsanlage an der Dortmunder Straße beschlossen.

### Planschau in Pillnitz

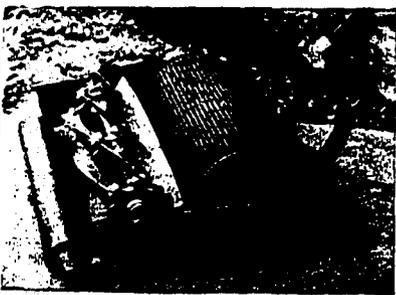
Der Bund „Hortania“ an der Höheren Staatslehranstalt für Gartenbau zu Pillnitz feierte am 1., 2. und 3. Mai sein 35jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß veranstaltete er im Rahmen seiner Jubiläumstagung eine Planschau über Arbeiten von Bundesangehörigen im freien Berufe. Die Ausstellung sollte vor allem die jüngere Generation der Gartenarchitekten mit der Öffentlichkeit bekannt machen. — An der Planschau, die guten Anklang und Aufnahme gefunden hat, beteiligten sich folgende Gartenarchitekten: C. Helmich-Cottbus, A. H. Holtz-Zittau, K. Hoppe-Altona/Blankeneise, H. Leupold-Bielefeld, J. Rautenstrauch-Bergedorf, O. Rösler-Plauen, K. Schneider-Breslau, O. Schweitzer-Oberursel/Ts. An Plänen waren Arbeiten von Haus- und Villengärten, Krankenhausanlagen, Stadt- und Kinderspielplätzen, Sport- und Friedhofsanlagen, Kleingartenlauben ufw. vertreten. Ganz besonderes Interesse erregten die mit der goldenen Medaille auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung Antwerpen 1930 prämierten Arbeiten von Gartenarchitekt A. H. Holtz-Zittau.

### Siedlungswesen

100 Mill. RM für die Siedlung in Preußen. Der Siedlungsausschuß des preußischen Landtages beschäftigte sich kürzlich mit dem Gesetzentwurf zur Förderung der Ansiedlung, dem Entwurf zur Änderung des Landesrentenbankgesetzes und dem Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem preußischen Staat zur Regelung eines einheitlichen Zwischen- und Dauerkredites für die ländliche Siedlung. Zunächst wurde das Gesetz zur Förderung der Ansiedlung einstimmig angenommen. Danach

**HUBER'S RASENMÄHER**

**Bester deutscher Mäher**



**für Golfgrüns  
und Teppichrasen.**

Spezialtype mit 8 Messern.  
Kürzester, gleichmäß., streifenloser Schnitt. Leichteste Handhabung. Halbautomat. Messernachstellung, abgefederte Schubstange. Viele Vorzüge. Weitere Typen laut Katalog. Feinste Referenzen.

**K. Huber & Co.**  
**Abhorn-Auerbach**  
**(Vogtland)**

*ganz hervorragend in  
Material u.  
Arbeit:*

# Frühbeetfenster

156 x 94 und 150 x 100  
aus 40/50 mm starkem Holz  
2 und 3 sparsig imprägniert  
mit Wundelack  
Rahmen 13.50, eingeb. Fenster 18.— ab  
selb

## Baumgärtel & Co.

Selb i. Bayern

werden der preußischen Landesrentenbank für fünf Jahre, von 1931 bis 1935, je 20 Mill. RM zur Gewährung von Barabfindungen zur Verfügung gestellt. Als Zwischenkredit bei Errichtung von Rentengütern wurden 30 Mill. RM bewilligt.

### Stuttgart

Bei der weltbekannten Solitude wird eine Gartenstadtiedlung auf der Schillerhöhe erstellt. Das Areal gestattet die Befriedigung jeglichen Anspruches. Es ist beabsichtigt, sowohl Einfachthäuser wie auch bessere Häuser und Landbesitze für Dauerczwecke zu bauen. Architekt WDA E. Bolch-Stuttgart, Silberburgstr. 31.

### Vorarbeiten zum Reichsstädtebaugesetz

Im Reichsarbeitsministerium werden die Vorarbeiten zu einem Reichsstädtebaugesetz in der nächsten Zeit dadurch einen gewissen Abschluß erhalten, daß bis zur endgültigen reichsgesetzlichen Regelung des Fluchlinien- und Landesplanungswesens eine Zwischenlösung erfolgen wird. Bereits Anfang des vorigen Jahres ist im Reichsarbeitsblatt ein vorläufiger unverbindlicher Referentenentwurf für ein „Gesetz über die Erdhließung und Beschaffung von Baugelände“ (Baulandgesetz) veröffentlicht worden. Der Unsicherheit und den Schäden, die durch die Reichsgerichtsentscheidung vom 28. Februar 1930 entstanden sind und eine völlige Einstellung des städt. Planungswesens zur Folge gehabt haben, soll nunmehr durch eine reichsgesetzliche Zwischenlösung begegnet werden. Die Formulierung dieser Zwischenlösung ist im Reichsarbeitsministerium so weit vorgeschritten, daß ihre Bekanntgabe in der nächsten Zeit zu erwarten ist.

### Bücher und Zeitschriften

#### „Das Neue Frankfurt“

Heft 7, bringt mit zahlreichen Abbildungen den von Ernst May kürzlich in Berlin und Frankfurt a. M. gehaltenen Vortrag über den Bau neuer Städte in Rußland. Ausleih des Hefes durch die Geschäftsstelle der DGfG.

#### „Der Kleingärtner“

Nr. 7 ds. Js. bringt im Rückblick auf den 8. Reichskleingärtnerstag zu Hannover ausführlich den sehr lehrreichen Vortrag von Frau Ministerialrat Dr. Bäumer-Berlin über „Die kleingärtnerische Jugendpflege in ihrer Beziehung zur Allgemeinjugendpflege“.

#### „Gartenstadt“

Heft 2/1931 (Mitteilungen der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft) eröffnet mit zahlreichen Beiträgen das Problem: Siedlung und Arbeitslosigkeit, insbesondere die Frage der Großsiedlung.

### Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat soeben eine Landkarte der Kampfgebiete Frankreichs in drei Teilen nebst Handbuch herausgegeben. In den Karten sind sämtliche deutschen Kriegsgräberstätten im ehemaligen französischen Kampfgebiet eingezeichnet. Das Handbuch enthält neben einem Verzeichnis aller im französischen Kampfgebiet bestehenden Friedhöfe mit deutschen Gräbern, nähere Angaben über die Friedhöfe, die unter französischer Verwaltung stehen, und zwar die Zahl der auf den einzelnen Friedhöfen in Einzel- und Sammelgräbern ruhenden Toten, den Amtssitz des zuständigen französischen Sektionsoffiziers, die wichtigsten Eisenbahnverbindungen, die Entstehungsgeschichte des Friedhofes und die bis zum Oktober 1930 ausgeführten Arbeiten. Die Veröffentlichung ist ein wertvolles Hilfsmittel nicht nur für alle Besucher unserer

Kriegsgräberstätten in Frankreich, sondern auch für jeden, der sich über unsere Kriegsgräberstätten in Frankreich und ihre Lage unterrichten will. Der Verkaufspreis für einen Kartenatz, 3 Karten im Maßstab 1:300 000 einschließlich Handbuch in einer Tasche vereinigt, beträgt nur RM 2.— zuzüglich 15 Rpf Porto. Bestellungen sind an die Verbände und Ortsgruppen des Volksbundes oder unmittelbar an die Bundesgeschäftsstelle Berlin W. 15, Brandenburgische Str. 27, zu richten.

### Wohnlauben

Von Magistrats-Oberbaurat H. Schliepmann. Verlag Scherl, Berlin. Preis RM 2.15 inkl. Porto. Das Heft bringt eine Darstellung über Zweck und praktische Ausführungsart von Wohnlauben mit 14 Handkizzen und 18 Entwürfen aus einem Wettbewerb des „Praktischen Wegweisers“, dazu einen erläuternden Text für Laien. Aus dem Inhalt: Die Laube, das Wochenendhaus, Anforderungen an Wohnlauben, ihre Herstellung in allen Einzelheiten.

### Unsere schönsten Sommerblumen

Von Fritz Müller. Verlag Marthin Luther, Erfurt. Preis geheftet RM 2.20 Das Buch ist der Anzucht unserer Sommerblumen und ihrer Verwendung in Garten, Park und Zimmer gewidmet. Gute Abbildungen illustrieren den Text, der sich u. a. mit der Gewinnung von Schnittblumen und solchen für Töpfe und Schmuckbeete beschäftigt und in dem auch die Treiberei der Sommerblumen während der Wintermonate behandelt wird.

### Geschäftliche Mitteilung

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

### Neuzeitliche Bodenlockerungs-Handgeräte

Gärtner, Landwirte und Gartenbesitzer wissen ja zur Genüge und spüren es jetzt fast täglich am eigenen Leib, daß Hacken bzw. Bodenlockerung eine der notwendigsten und ermüdendsten, aber auch eine der rentabelsten Gartenarbeiten von April bis September ist und dies besonders in anhaltenden Trockenperioden und nach dem Gießen bzw. nach Regen- und Gewittergüssen, wo sich der Boden immer wieder verkrustet und deshalb zur Erhaltung der Feuchtigkeit und Kapillarität (Haarröhrenkraft) immer wieder gelockert werden muß. —

Bei dem Hacken haben wir leither meistens vorwärts gearbeitet und mußten naturgemäß Fußtritte hinterlassen, soweit sich auf der zu bearbeitenden Fläche keine Fußwege befanden. —

Diese Hackarbeit läßt sich jetzt einfacher, billiger und bequemer durchführen und zwar mit den neueren Wolfgeräten, die für Felder und Gärtnereien, soweit sie keine maschinelle Bearbeitung zulassen, sowie für Haus-, Vor- und Steingärten das Vollkommene und Idealste darstellen, was es bis jetzt an Bodenlockerungsgeräten gab, indem man mit denselben nämlich ziehend, also rückwärts schreitend arbeitet, ohne jedoch dabei eine Hackbewegung zu machen. —

Mit diesen Geräten, die übrigens durch 32 Patente und Gebrauchsmuster geschützt sind, macht das Arbeiten wirklich Spaß, zumal das Heben und Bücken fast ganz wegfällt und man damit auch bequem zwischen und unter Sträuchern, Stauden usw. lockern kann. — Mühe-los zieht man z. B. im Gemüsegarten, wo natürlich Reihenfaat und -pflanzung besonders vorteilhaft ist, den Kultivator, oder den Bodenlüfter, den Häufler, den Grubber, die Garten-, Zieh-, Fräs- oder Kulturhacke usw. hinter sich her und hat in kurzer Zeit die beplante Fläche gelockert und besonders das junge, eben aufgegangene Unkraut gestört. —

Die Wolf-Stielbefestigung hat übrigens den Vorteil, daß sie jederzeit und nach Bedarf veränderlich ist und daß jedes Wolfgerät in jeden Wolfstiel paßt; damit wird Platz gespart im Geräteschuppen, denn die rostunempfindlichen Geräte lassen sich bequem und ungeölt lagern. — Zum Wolfstiel sind ferner weder Nägel, Schrauben oder Keile nötig, denn das Gerät wird auf den Stiel aufgesteckt, der Stiel auf den Boden aufgestoßen und schon sitzt er fest, ohne zu wackeln; auch Regenwetter und Sonnenhitze können ihn nicht lockern und trotzdem läßt sich das Gerät durch Rückschlag jederzeit wieder vom Stiel lösen und ein anderes dafür aufsetzen. —

Das die Wolfgeräte, die fast jede Eisenwarenhandlung, sowie jedes Samen- und Gerätegeschäft führt, auch sparsam im Zeit- und Kräfteverbrauch sind, daß sie nämlich das Fünf- bis Sechsfache der gewöhnlichen Hackarbeit leisten, indem z. B. eine Person bis zu 300 qm in 1 Stunde bequem hacken kann, daß sie ferner keine Unkrautwurzel ungeschoren lassen, außerdem das Arbeitspersonal schonen und in der jetzigen wirtschaftlichen Notzeit wirkliche Hilfsdienste leisten und wirklich brauchbar sind, das sind Tatsachen, die auf Grund eigener mehrwöchentlicher Versuche im eigenen Garten erprobt sind. —

Ein Versuch mit diesen Geräten wird daher auf alle Fälle befriedigen. — P. S.





**C. Berndt / Baumschulen**  
Zirlau bei Freiburg in Schlesien

LORENZ VON EHREN  
BAUMSCHULEN  
ALTONA-NIENSTEDTEN

**GBR. MOHR - BAUMSCHULEN**

**LANGELOHE-ELMSHORN / HOLST.**

BAUMSCHULEN  
**J. TIMM & CO.**  **ELMSHORN (HOLST.)**

W. KORDES' SÖHNE  
ROSEN

SPARRIESHOOP-HOLST.



*Liguster atrovirens*  
Hainbuchen